

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG führte ehemalige Mitarbeiter zusammen

VAC Pensionäre feierten im Bürgerhaus Bruchköbel

Pressekontakt:

Nr.: 15/09

Hanau, 15. Oktober 2009

VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645

**Cornelia Krannich/
Stefan Ehgartner**
Trademark PR GmbH
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
cornelia.krannich@trademarkpr.eu
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu

Kontaktadresse für Leserfragen:
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Postfach/P.O.B. 22 53
D-63412 Hanau
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
info@vacuumschmelze.com
www.vacuumschmelze.com

Das diesjährige Pensionärstreffen der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG fand erneut in den bewährten Räumlichkeiten des Bürgerhauses Bruchköbel statt. An die 200 Pensionäre der VAC waren der Einladung des Hanauer Unternehmens für magnetische Spezialwerkstoffe und daraus weiter veredelte Produkte gefolgt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken und einem Spaziergang durch die Altstadt von Bruchköbel gab es Neuigkeiten aus erster Hand. Geschäftsführer Dr. Hartmut Eisele informierte die Pensionäre über das aktuelle Geschehen in der VAC.

Im Mittelpunkt des geselligen Treffens stand natürlich der Austausch von Erinnerungen an die vergangenen Berufsjahre der Pensionäre. Kulturelle Höhepunkte des gelungenen Treffens waren der VAC-Chor unter der Leitung seines Dirigenten Manfred Kückler, Unterhaltung und Tanz begleitet vom Alleinunterhalter H. Giersbeck sowie die Gesangsdarbietung der Pensionärin Eleonore Friedl.

Durch das Programm des diesjährigen Treffens führte in gewohnt zuverlässiger Art und Weise der Organisator der Veranstaltung, Christian Ebert, selbst seit über 13 Jahren VAC-Pensionär.

Ein zünftiges Abendessen und guter Wein machten auch dieses Treffen der VAC-Pensionäre wieder zu einer sehr gelungenen Veranstaltung.

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 1.400 Mitarbeitern in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 40 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von ca. 300 Millionen Euro und zählt mit über 600 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.



Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum hochwertiger Halbzeuge, Teile, Bauelemente, Magnete und Magnetsysteme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – vom Uhrenbauer über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Installationstechnik bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoffkompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com